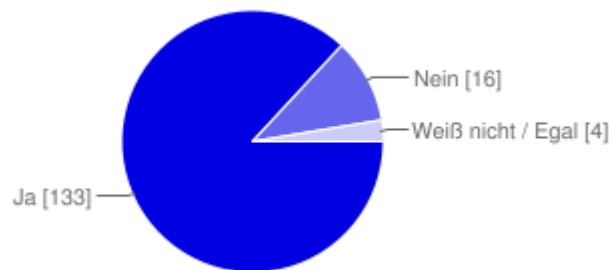


Ergebnisse der Umfrage zur Parteireform unter spd-bw.de

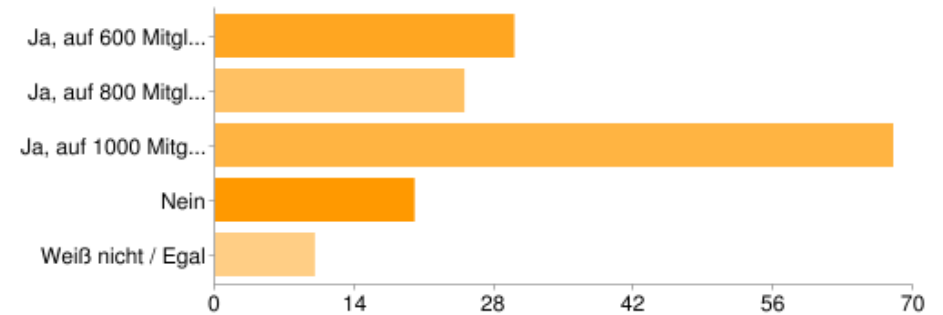
Stand: 12. Oktober 2011, 21 Uhr

Auf dem Landesparteitag in Offenburg am 15./16. Oktober 2011 verabschieden wir unsere Position zur Parteireform der SPD. Hinter uns liegt ein intensiver Diskussionsprozess, u.a. mit Regionalkonferenzen in allen Bezirken, im Blog, einer Vorwärts-Regionalbeilage, Einladungen in viele Kreis- und Ortsvereine. Auf dieser breiten Grundlage hat der Landesvorstand in seiner Sitzung am 17. September einstimmig einen Antrag für den Landesparteitag verabschiedet. Wir wollen die innerparteiliche Demokratie und die Einflussmöglichkeiten unserer Mitglieder weiter stärken und die Öffnung unserer Partei vorantreiben – das ist das Hauptanliegen dieses Antrags. Im Vorfeld des Landesparteitags haben wir die konkreten Vorschläge zur Abstimmung gestellt. Das Ergebnis stellen wir den Delegierten für deren Meinungsbildung jetzt zur Verfügung.

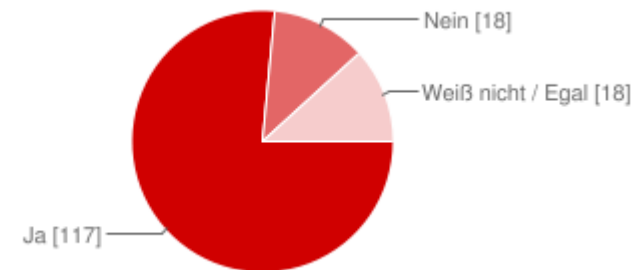
... dass die Kreisverbände, wo sinnvoll und möglich, Delegiertenversammlungen durch Mitgliedervollversammlungen ersetzen.



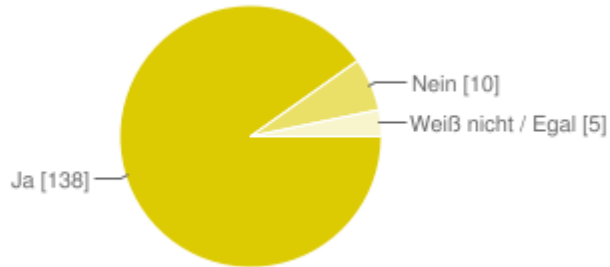
... dass der Bundesparteitag vergrößert wird. Die Vergrößerung des Bundesparteitages muss aber zu einer Verbreiterung der Basisbeteiligung und nicht zu einer verstärkten Vertretung durch Mandatsträger in diesem höchsten Gremium der Partei führen.



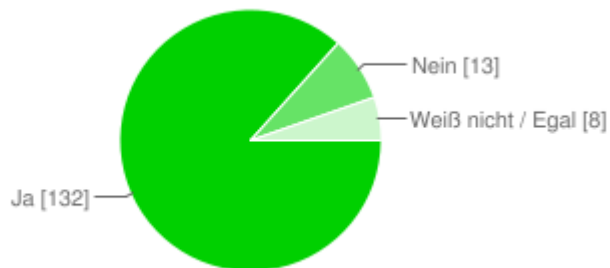
... dass Delegiertenwahlen zu Kongressen und Parteitag der Europäischen Sozialdemokratie auf dem Bundesparteitag erfolgen.



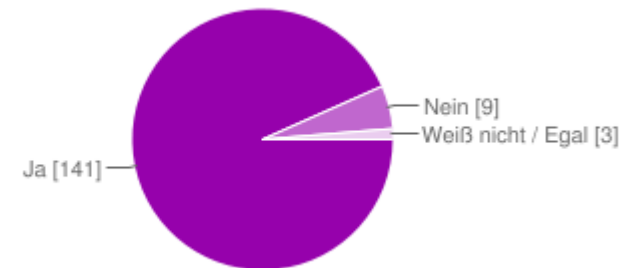
... lebendigere Parteitage durch Diskussionsforen auch außerhalb des Plenums (z.B. durch Arbeitsforen zu Themen), verbindliche Redezeiten für alle, mit Pausen um konzentriertes Arbeiten zu ermöglichen und Parteitage, die an Wochenenden stattfinden, um Berufstätigen die Teilnahme zu erleichtern.



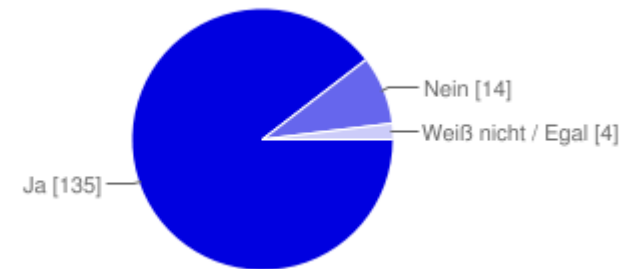
... Mitgliederinitiativen um wichtige Themen auf die Agenda setzen zu können. Das Antragsrecht für Mitglieder wird nach einem definierten Schlüssel je nach Ebene festgelegt zum Beispiel für Ortsvereine 5 Mitglieder, für Kreisparteitage mindestens 10 Mitglieder, zum Landesparteitag 100 Mitglieder und auf Bundesparteitagen 1000 Mitglieder.



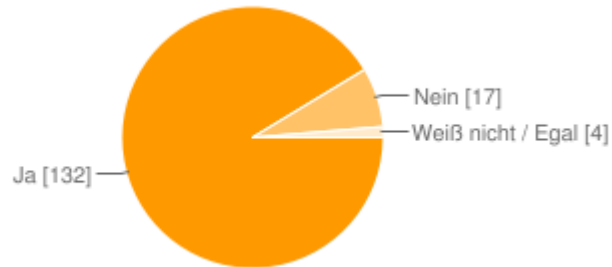
... Mitgliederbefragungen und öffentliche Anhörungen zur Orientierung während der Willensbildung.



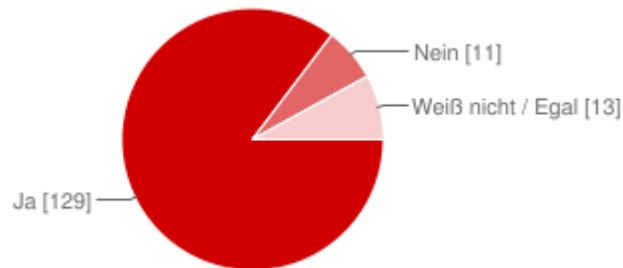
... Mitgliederentscheide zu Sachfragen als Abschluss eines Diskussionsprozesses. Hierfür wollen wir die Absenkung des Quorums auf 20 Prozent und die Möglichkeit der Briefwahl eröffnen.



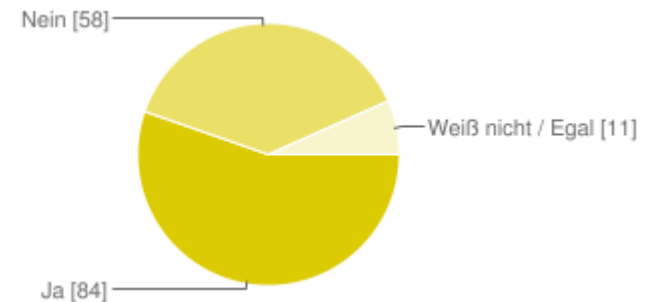
... Urwahlen von Kandidierenden für öffentliche Ämter und Spitzenfunktionen in der Partei mit der Möglichkeit der Brief- wie auch der Urnenwahl.



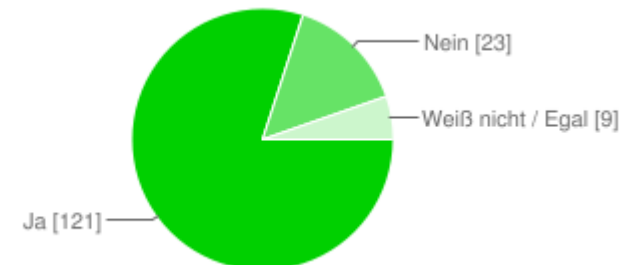
... beteiligungsorientierte Veranstaltungsformate auf allen Ebenen, wie wir sie unter anderem in der Kommunalakademie, der 100-Dialoge-Tour oder bei den Regionalkonferenzen zur Parteireform erprobt haben.



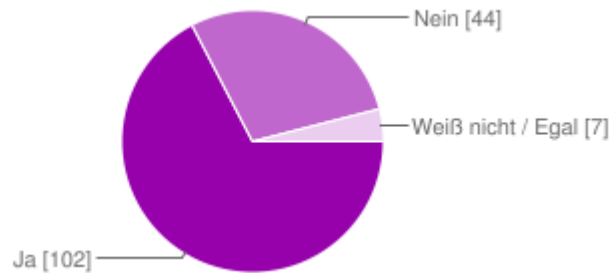
... dass Mitglieder bei allen Sach- und Personalentscheidungen das Letztentscheidungsrecht haben. Als offene und diskussionsfreudige Partei will die SPD es den Kreis- und Landesverbänden ermöglichen, auch Nichtmitglieder an Personalentscheidungen im Vorfeld zu beteiligen. Zur Umsetzung dieser Beteiligung bis hin zu Vorwahlen gibt es ein Regelwerk der SPD, welches geeignet ist, Missbrauch auszuschließen. Ob Vorwahlen durchgeführt werden, wird in dem für die Wahl zuständigen Gremium entschieden.



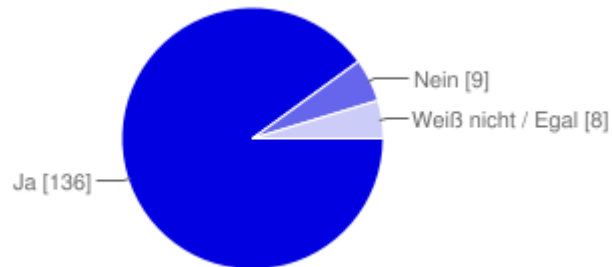
... projektförmiges, zeitlich befristetes, ergebnisorientiertes Mit-Arbeiten anbieten auch über alle Parteiebenen hinweg – sei es thematisch oder aktionsbezogen, für Mitglieder und Nicht-Mitglieder gemeinsam. Eine Möglichkeit der Unterstützung hierfür bietet der Innovationsfonds.



... als debattenoffene Partei auch von unseren Gremien eingesetzten Projektgruppen und VertreterInnen uns nahestehender Organisationen Antragsrecht auf der jeweiligen Parteebene geben. Selbstverständlich müssen die Anträge mit den Grundsätzen unserer Partei vereinbar sein. Antragstellerinnen und Antragsteller haben Rederecht in unseren Gremien.



... mehr Unterstützungsangebote für unsere Funktionsträgerinnen und Funktionsträger: Schulungen nicht nur von Ortsvereinsvorsitzenden, sondern von gesamten Vorständen – und dies nicht nur organisatorisch, sondern auch inhaltlich.



Anhang:

Die komplette Debatte im Blog:

<http://blog.spd-bw.de/kat/partiereform/>

Die Steuerungsgruppe:

<http://blog.spd-bw.de/2011/06/15/partiereform-steuerungsgruppe/>

Material, Dokumente und Einleitungstext von Lars Castellucci:

<http://blog.spd-bw.de/2011/06/01/partiereform-so-gelingt-sie/>

Termine:

<http://blog.spd-bw.de/2011/06/01/partiereform-die-veranstaltungen/>

<http://blog.spd-bw.de/2011/08/12/partiereform-diskussion-vor-ort/>

Online-Abstimmung:

<http://www.spd-bw.de/index.php?nr=53163>